

Abschlussbehandlung

Früher Weizen schiebt die Ähre. Erste Triticalebestände beginnen mit der Blüte. Im Fokus der Ährenbehandlung steht häufig vor allem die Kontrolle von Fusariosen. Hierbei ist das Timing der Maßnahme von entscheidender Bedeutung für hohe Wirkungsgrade. Sobald an den ersten Ähren die Staubbeutel zu sehen sind, ist der Hauptbestand im optimalen Stadium für eine Behandlung. Sind in diesem Zeitraum Niederschläge gemeldet, so sollte der Behandlungstermin möglichst nah an dem Regenereignis liegen. Gleichzeitig sollten Blattkrankheiten im Auge behalten werden. Die aktuelle Witterung begünstigt vor allem Roste (Gelbrost, Braunrost). Einige Landwirte wurden in den vergangenen Tagen von starkem Gelbrost überrascht. Akuter Befall wird durch Tankmischungen mit Osiris am besten erfasst. Die Mischung aus Osiris + Prosaro hat sich als besonders gute Kombination aus Verträglichkeit und Wirkung bewährt. Im Stoppelweizen muss zusätzlich auf eine gute Wirkung gegen DTR geachtet werden. Hier und da findet man erste Getreidehähnchen und Blattläuse im Bestand. In der Regel sind die Schadschwellen aber noch nicht erreicht.

Risikofaktoren Fusarium:

1. Risiko-Vorfrucht (z. B. **Mais**, Zuckerrüben, Weizen)
2. Bodenbearbeitung (je mehr Erntereste an der Oberfläche, desto höher der Erregerdruck)
3. Sortenwahl (siehe unten)
4. Witterung zur Blüte

Fusariumanfällige Weizen-Sorten (BSA-Einstufung > Note 4): z. B. Benchmark, Boregar, Campesino, Euclide, Informer, JB Asano, Julius, Kashmir, KWS Fontas, KWS Talent, LG Vertikal, Nordkap, Pionier, Ponticus, RGT Depot, **Tobak**

Fusarium-Anfälligkeit Triticale-Sorten

Analog zum Winterweizen veröffentlicht das Bundessortenamt (BSA) seit 2019 eine offizielle Einstufung zur Fusarium-Anfälligkeit von Triticale (Noten 1-9; sehr gesund bis sehr anfällig).

BSA-Einstufung Note 5: Lanetto, Ramdam, Ramos, Robinson, Tulus

BSA-Einstufung Note 6: Lombardo, Riparo, Porto, SU Agendus

Günstige Infektionsbedingungen: Blüte + Niederschlag + Temperatur > 18° C

Bei Temperaturen über 25° C und hoher Sonneneinstrahlung sollte die Behandlung vorwiegend in den Abendstunden erfolgen.

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

➤ Abschlussbehandlung mit Fusarium-Wirkung

+ Septoria, **Rost-Arten**, DTR

Osiris + Prosaro 0,8 + 0,8 l/ha

5
1*/5/5

+ Septoria, **Rost-Arten**, DTR

**Elatus Era + Sympara
0,75 l + 0,25 l/ha**

15
5/5/10

+ Septoria, Rost-Arten, DTR

Prosaro 1,0 l/ha

5
1*/5/5

Rost-starke (Stop- + Dauerleistung)

Abschlussbehandlung ohne Fusarium-Wirkung

Viverda (+ Ultimate S) 1,6-1,8 l/ha

10
1*/5/5

➤ Schadinsekten

Blattläuse, Getreidehähnchen, Thripse
(Zulassung bis Ende Blüte, EC 69)

Biscaya (B4) 300 ml/ha

5
1*/1*/5

Blattläuse (Tiefenwirkung durch Dampfphase)
(Wartezeit 35 Tage)

Pirimor Granulat (B4) 200 g/ha

5
1*/1*/1*

Blattläuse (sehr ausgeprägte Dauerwirkung)
(Zulassung von „Fahnenblatt voll entwickelt“ bis „späte Milchreife“)

Tepeeki (B2) 100-140 g/ha**

1*
1*/1*/1*

Biscaya: In Mischung mit nahezu allen relevanten Fungiziden ändert sich die Bieneneinstufung zu B1. Zulassung läuft aus; Ende Abverkaufs- und Aufbrauchfrist: 03.02.2021

Tepeeki besitzt die mit Abstand **stärkste Dauerleistung** auf Blattläuse und ist sehr nützlingschonend.

Neu: Tepeeki ist jetzt in allen Getreidearten (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) zugelassen.

*länderspez. Mindestabstand

** hohe Aufwandmenge bei Abschlussbehandlung vor der Blüte

Schadschwelle Hähnchen: 0,5-1 Larve je Fahnenblatt; **Läuse:** 50 % befallene Halme in EC 61, 80 % b. Halme in EC 75

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de

mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG